

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Vieles auf den Weg gebracht

Service, Tipps und Termine ▶ 4

Politisches Sommer-Interview.

Diesmal: Rolf Harms (SPD) ▶ 6

Marienresidenz eröffnet ▶ 7

Würdigung aller Ranger

Am 31. Juli ist weltweit der Welt-Ranger-Tag begangen worden

Sven Bohde

Am vergangenen Sonntag wurde weltweit der Welt-Ranger-Tag (World Ranger Day) begangen. Aus diesem Anlass boten die Nationalpark-Ranger im niedersächsischen Wattenmeer Sprechstunden und Veranstaltungen an, bei denen sie auch über diesen Beruf und die vielfältigen Herausforderungen und Gefahren informieren, denen ihre Kollegen in vielen Regionen der Welt ausgesetzt sind.

Der „Welt-Ranger-Tag“ findet jährlich am 31. Juli statt. Dieser Gedenktag soll auf die wichtige Arbeit der Ranger für den Schutz des Natur- und Kulturerbes unserer Erde aufmerksam machen. In jedem Jahr wird eine „Roll of Honour“ veröffentlicht, eine Liste mit den Namen der Ranger, die während ihres Dienstes verletzt oder getötet wurden – durch bewaffnete Wilderer, durch Feuer oder Fluten oder durch Wildtiere. Der „Welt-Ranger-Tag“ wurde von der International Ranger Federation (IRF) ins Leben gerufen und wird von der Stiftung „The Thin Green Line Foundation“ (TTGLF) und anderen Organisationen unterstützt. Die Stiftung unterstützt die Familien getöteter Ranger und setzt sich für die Arbeit der Ranger weltweit ein.

Das Motto des World Ranger Day 2022 lautet „Diversity“ (Vielfalt). Dabei geht es um die Vielfalt der Länder, Regionen, Landschaften und Klimazonen, in denen die Ranger arbeiten; die Vielfalt der Kulturen, die sie repräsentieren und schützen; die vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihr Beruf erfordert, ob Handwerk und Technik, Naturwissenschaften, Kommunikation und Didaktik oder körperliche Fitness; die Vielfalt ihrer Organisation, ob staatlich, über



Erleben täglich die Weite des Wattenmeeres: Frauke Gerlach und Niels Biewer bei der Vogelbeobachtung im Watt.

Foto: NWN

NGOs oder privat, ob haupt- oder ehrenamtlich.

An der niedersächsischen Küste gibt es momentan 14 Rangerinnen und Ranger, die hauptamtlich mit ehrenamtlichen Mitgliedern die Nationalparkwacht bilden und das unter dem Dach der Nationalparkverwaltung.

Auf Norderney sind dies Frauke Gerlach und Niels Biewer, die aufgrund der Inselgröße jeweils alle Arbeitsbereiche abdecken müssen, da eine Aufgabenteilung wie in anderen Schutzgebieten nicht praktikabel wäre. Dies stellt hohe Ansprüche an die beiden und erfordert eine permanente Weiterbildung. Die Hauptaufgaben, die in ihrem beruflichen Alltag im Wattenmeer auf sie zukommen, sind dabei:

- Gebietskontrolle
- Monitoring und Umweltbeobachtung
- Praktischer Arten- und Biotopschutz
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

- Naturschutzfachliche Informations- und Kontrollaufgaben
- Technische Aufgaben

Bei allen diesen Aufgaben sollen die Ranger stets „das freundliche Gesicht des Nationalparks vor Ort“ sein und vermitteln zwischen Mensch und Natur.

Ein Großteil der Arbeit des Norderneyer Teams ist die Kommunikation und Aufklärung der Besucher. Die „Natursprechstunde“, die jeden Dienstag am Ostheller stattfindet, wird sehr gut angenommen. „Wir haben das Gefühl, wir könnten hier jeden Tag stehen und Auskunft geben über die Navigation im Inselosten, die Natur selbst und wie man sich in dieser zu verhalten hat“, meint Niels Biewer. Aber auch die anderen Aktionen und Ausflüge, die von den Rangern geleitet werden, haben guten Zuspruch, bei denen viele Angebote nicht nur für Erwachsene veranstaltet wer-

den, sondern auch für Kinder. Spielerisch kann man sich der Natur nähern in Programmen wie „Wer mausert sich denn da?“, bei dem man anhand der am Spülsaum gefundenen Federn lernen kann, um welchen Vogel es sich dabei handelt.

Im Bereich des Monitoring und der Umweltbeobachtung machen die Ranger inzwischen erfreuliche Beobachtungen. So konnten bei Strandbrütern auf Norderney und besonders bei den Zwergseeschwalben die erfreuliche Erkenntnis gemacht werden, dass die Anzahl der Brutpaare langsam, aber stetig steigt. Waren es in 2021 noch 160 Paare, so sind es in 2022 170. Das sind mehr als drei Viertel dieser Art in Niedersachsen. Grund hierfür sind die intensiven Schutzmaßnahmen wie das Aufstellen von Zäunen, aber auch das Respektieren dieser durch die Gäste.

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 31

Freitag, 5. August 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Sommer-Interview der Fraktionen

Henning Padberg (FDP) spricht über die aktuelle politische Situation auf der Insel und die Ziele der Liberalen für die Zukunft.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowlallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 6. Aug: 05.38 Uhr 17.53 Uhr
So. 7. Aug.: 06.29 Uhr 18.50 Uhr
Mo. 8. Aug: 07.33 Uhr 20.04 Uhr

Di. 9. Aug: 09.01 Uhr 21.41 Uhr
Mi. 10. Aug: 10.22 Uhr 23.01 Uhr
Do. 11. Aug: 11.24 Uhr
Fr. 12. Aug: 00.04 Uhr 12.20 Uhr

Schlägerei in Osterstraße

NORDERNEY Am vergangenen Wochenende wurde die Polizei zu einem Einsatz in die Osterstraße gerufen. Dort war es in einer Gaststätte zu einer Körperverletzung gekommen. Nach bisherigen Aussagen schlug ein 51-jähriger Norderneyer einer 49-jährigen Norderneyerin nach verbalen Streitigkeiten mit der Hand ins Gesicht. Im Rahmen dieser Sachverhaltsaufnahme störte ein 55-jähriger Mann aus dem Emsland, der dem Alkohol erheblich zugesprochen hatte, die polizeilichen Maßnahmen und musste daher fixiert werden.

KiKu-Verkündigung auf der Sommertime

Die zehnjährige Hanna-Sophie Busse löst Leah Aderhold ab

NORDERNEY Zum Auftakt des Großevents wurde die neue Kinderkurdirektorin in ihre Amtszeit 2022/2023 eingeführt. Die zehnjährige Hanna-Sophie Busse löst die bisherige KiKu Leah Aderhold nach ihrer Amtszeit ab. Pandemiebedingt hat Leah sogar drei Jahre lang die Insel Norderney repräsentiert und sich um die Belange der Kinder gekümmert. Trotz dieser besonderen Zeit hat sie einige tolle Events auf die Beine gestellt und die Staatsbad Norderney GmbH mit ihren kreativen Ideen fleißig unterstützt.

Nun übernimmt Hanna-Sophie das begehrte KiKu-Amt. Aus einer Vielzahl an Bewerbern hat sie die Sponsoren mit ihrer Offenheit und guten Vorbereitung überzeugt. Nun ist sie die Stimme der Kinder auf Norderney. Die Programm-Planungen für die einheimischen und Urlaubskinder laufen schon auf Hochtouren. Wofür Hanna-Sophie ihr eigenes KiKu-Budget verwenden möchte, hat sie bereits klar formuliert – auf jeden Fall soll es eine Müllsammelaktion und ein großes Kinderfest geben.



Hanna-Sophie und Leah in der Arena am Januskopf.

Handy gestohlen

NORDERNEY Am Mittwochvormittag wurde einer 67-jährigen Urlauberin auf der Insel Norderney ihr Handy der Marke Oppo gestohlen. Die Geschädigte hatte ihr Telefon zur Tatzeit, gegen 10 Uhr, in ihrer Bekleidung auf der Strandtreppe an der Milchbar abgelegt und hielt sich für etwa 20 Minuten zum Schwimmen in der Nordsee auf. Als sie zu dem Ablageort ihrer Sachen zurückkehrte, war die Kleidung noch da, allerdings fehlte das Handy.

Täterhinweise nimmt die Polizeistation Norderney unter Telefon 04932/92980 entgegen.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny, 2 x EP Rosenboom und Rossmann.** Wir bitten um Beachtung.



He liebe Kinder, wenn man am Strand unterwegs ist, kann man manchmal weiße Hüllen finden. Diese weißen Kugeln aus Kalk können Skelette des gewöhnlichen Herzigels (Echinocardium cordatum) oder in winziger Ausgabe auch des Zwergseeigels (Echinocyamus pusillus) sein. Der Zwergseeigel ist übrigens ungefähr so klein wie eine Ein-Cent-Münze.

Wie der Seestern gehört der Herzigel zur Familie der Stachelhäuter. Auf den ersten Blick unterscheiden sich Seestern und Herzigel zwar

ziemlich, allerdings haben alle Stachelhäuter gemeinsam, dass sie vor mehreren Hundert Millionen Jahren eine fünfstrahlige Körperform entwickelt haben. Zum Beispiel besitzt der Seestern fünf Arme. Einen Seeigel kann man sich als eine an den fünf Armen zusammengewachsene Kugel vorstellen, daher auch das fünfstrahlige Muster auf den runden Skeletten. Bei den Herzigeln hat sich diese kugelförmige Form hingegen verändert, da diese im Laufe der Evolution ein Vorder- und ein Hinterende ausgebildet haben. Sie zählen daher zu den sogenannten „unregelmäßigen Seeigeln“, ein

Der Seeigel

Wie der Seestern gehört er zu der Familie der Stachelhäuter



Die weiße Kugel aus Kalk ist ein Seeigelskelett. Foto: WattWelten

fünfstrahliges Sternmuster ist allerdings auf dem Skelett nach wie vor zu erkennen.

Der Name Stachelhäuter

kommt daher, dass der kalkige Panzer der Lebewesen mit Stacheln oder Dornen bedeckt ist. Anders als bei Seeigeln, die zum Teil gefährliche Stacheln besitzen, hat der Herzigel keine wirklichen Stacheln mehr, sondern nur einen stacheligen Haarpelz. Am Hinterende bildet dieser Haarpelz oft einen Kamm, während er vorn flach anliegt. Seine kleinen Stacheln sind beim Eingraben und bei der Fortbewegung hilfreich und fungieren als Fächer, damit das Atemwasser hin- und wegtransportiert werden kann. Bei toten Tieren wird dieser Stachelpelz allerdings schnell abgerieben. Zusätzlich zerfallen die Innereien und letztendlich bleibt nur das rundliche Außenskelett zurück, welche man im Herbst und Winter öfter mal am Strand finden kann. Diese weißen, kalkigen Gebilde sind allerdings äußerst zerbrechlich.

Herzigel ernähren sich von kleinsten Teilchen, welche sie zwischen Sandkörnern suchen. Mit ihren langen Saugfüßchen

erfassen sie ihre Nahrung und reichen sie anschließend zur Mundöffnung weiter. Auf ihrer Unterseite liegt eine halbmondförmige Mundöffnung, die von etwa 40 Saugfüßchen umstanden ist. Durch einen Atemkanal erhält der Herzigel frisches Wasser, da er etwa 20 Zentimeter unter der Wasseroberfläche lebt. Wisst ihr, wie sich Herzigel fortbewegen? Sie wühlen sich in einer Stunde etwa 15 Zentimeter vorwärts. Dabei benutzen sie ihre Stacheln, welche sie zum Lockern des Sandes nutzen. Der Sand wird anschließend über den Rücken hinweg nach hinten transportiert. Während des Bewegens muss regelmäßig ein neuer Atemkanal gebaut werden.

Anders als Seesterne können sich Herzigel auf glatten Oberflächen nur sehr schwer fortbewegen, da sie keine Saugplatten am Ende ihrer Füßchen besitzen. Da sie ein Vorder- und ein Hinterende haben, drehen sie sich erst, wenn sie auf ein Hindernis stoßen und wieder in die andere Richtung graben müssen.

So liebe Kinder, die leeren Schalen der Herzigel sind

Welches Tier kann Türme bauen?



insbesondere nach Stürmen an unseren Küsten zu finden. Vielleicht habt ihr ja auch mal Glück und findet auch eine. Bis dahin genieße ich aber erst mal das schöne, sommerliche Wetter und mache noch einen kleinen Rundflug. Bis nächste Woche, euer Kornrad



Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2231.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse
Redaktion: Sven Bohde, Bettina Diercks
Anzeigen: Sabrina Hamphoff
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Ausgestellten
Auflage: 4900 Exemplare

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

1. August



Schnelles Internet bereits im Inselosten.

Dienstag

2. August



Bratwürste für die Passagiere der „Baltrum III“, die auf eine Sandbank lief und auf Hochwasser warten musste.

Mittwoch

3. August



Open-Air-Kino am Kurplatz.

Donnerstag

4. August



Rückspüleleitung für die Horizontalbohrungen schlängeln sich durch die Dünentäler bis zur Inselmitte.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Wirbelwind **Cosmo** ist jung und braucht klare Regeln, sowie ab und zu auch mal ein „Nein“.

Er ist sehr aktiv und versteht sich gut mit anderen Hunden, letztendlich entscheidet aber die Sympathie. Außerdem ist Cosmo immer freundlich und sehr menschenbezogen. Er freut sich sehr über Streicheleinheiten und spielen ist für ihn das Größte.

Wir empfehlen außerdem den Besuch einer Hundeschule.

Cosmo ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für **Cosmo** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04 38/425. Das Telefon ist von

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr be-

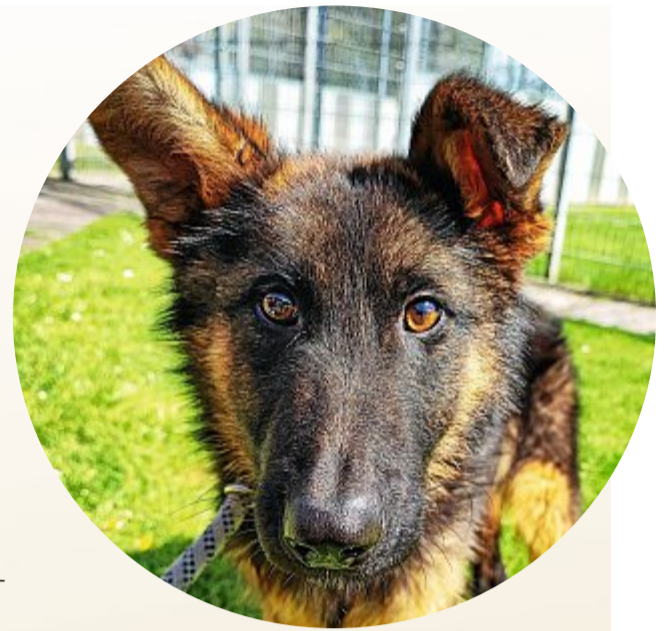
setzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Verein-

barung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und

an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims

unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Cosmo

Rasse: Mischling

Geburt: 6. September 2021

Geschlecht: männlich, kastriert

Endlich wieder Showtime

Summertime Musikacts sind auf Norderney ein Wellenbrecher



Summertime auf Norderney ist auch 2022 wieder ein absoluter Wellenbrecher für Einheimische und Gäste.

Fotos: Noun

Die Konzertreihe **Summertime@Norderney** ist jetzt mit dem Konzert von **The Boss Hoss** zu Ende gegangen. Die letzten fünf Tage am Norderneyer Nordstrand waren geprägt von toller Musik, einer einzigartigen Kulisse sowie einer ausverkauften **Summertime-Arena** an jedem Abend. Grund genug, um die wichtigsten Highlights noch einmal Revue passieren zu lassen.

Johannes Oerding

Es muss mein Glückstag sein, muss sich Besucherin **Birgit** wohl insgeheim gedacht haben. Ganz hinten in der Ecke der **Summertime-Tribüne** saß sie und doch fand **Johannes Oerding** den Weg zu ihr, ließ sich seine Gitarre nachreichen und sang nur für sie ihren Wunschsong „**Alles Brennt**“. Publikumsnah, so zeigte sich Sänger **Johannes Oerding** am Mittwochabend beim ersten Konzert des Festivals **„Summertime@Norderney“**. Nach dem pandemiebedingten Ausfall des Festivals in den beiden vergangenen Jahren freute sich der Veranstalter, endlich wieder loslegen zu können. Bis auf den letzten Platz waren die Arena und die Tribüne am Nordstrand von Norderney be-

setzt, viele der Zuschauer hatten die Karten schon seit über zwei Jahren an der Pinnwand hängen und mussten vermutlich erst mal den Staub wegpusten. Vor dem Hauptact hatte die charmante Sängerin **Revelle** die **Summertime-Bühne** für sich. Mit ihren gefühlsbetonten Liedern wie **„Immer nur Liebe“** konnte die Singer-Songwriterin das Publikum schnell für sich einnehmen und erntete viel Applaus. Mit dieser positiven Grundstimmung ging es dann weiter mit **Johannes Oerding** und seiner Band, die gut gelaunt die Bühne betreten. Jemand hält ein Schild hoch **„Endlich wieder“** und der Sänger kann dies nur bestätigen. Mit seinen Songs, mal Ballade und dann wieder fröhlicher Pop-songs sorgt er für Stimmung und nimmt das Publikum mit. Auch die Zaun- oder besser **„Strandgäste“** unterhalb der Promenade werden begrüßt und dürfen mitsingen bei Liedern wie **„So schön“**, **„Anfasen“** und **„An guten Tagen“**. Immer wieder interagiert er mit dem Publikum, läuft einmal quer durch die Zuschauer, trifft dabei auf der Tribüne **Birgit**, der er kurzerhand ihren Lieblingssong vorsingt. Später finden sich zwei kleine Jungs auf der großen **Summertime-Bühne** wieder. Stolz halten sie für **Johannes Oerding** ein Blatt

mit einem Text hoch, denn den hat der Sänger bei seinem ganz neuen Song **„Porzellan“** noch nicht so ganz auswendig gelernt. Dieses Lied wird Teil eines neuen Albums, das **Oerding** mit seiner Band momentan produziert und auf das sich die Fans schon freuen dürfen.

Felix Jaehn

Und die Party ging weiter. Am vierten Abend des Musikfestivals **„Summertime@Norderney“** war die Arena vor dem Nordstrand auf Norderney wieder gut besucht mit partywilligen Besuchern und alle warteten auf DJ und Produzent **Felix Jaehn**. Doch zunächst heizte das DJ-Duou **„Artenvielfalt“**

dem Publikum musikalisch ein, sodass die Tanzbeine schon reichlich geschwungen wurden. Erst gegen 21 Uhr kam schließlich **Felix Jaehn** auf die Bühne und die Zuschauer begrüßten ihn begeistert. Am Vortag noch legte der DJ auf dem Festival **„Tomorrowland“** in Belgien auf und gab zu, etwas müde zu sein, doch der grandiose Empfang durch das Norderneyer Publikum habe ihn wieder wacherüttelt. Und so legte **Jaehn** auf, was die Plattenteller hergaben. Hits wie **„Bonfire“** produziert mit Sängerin **Alma Miettinen**, die Coverversion des **Chaka-Khan-Songs** **„Ain't nobody“** und seinen ganz aktuellen Song **„Do it better“** mit der Sängerin **Zoe Wees**. *akn*



The Boss Hoss feierten mit ihren vielen Fans.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
116117	

Ärzte

Sonnabend, 6. August, 8 Uhr bis Sonntag, 7. August, 8 Uhr:
Dr. de Boer, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Sonntag, 7. August, 8 Uhr bis Montag, 8. August, 8 Uhr:
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 5. August, 8 Uhr bis Freitag, 11. August, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200

Psychotherapie

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Tiermedizin

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033
Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

Das Kino-Programm

SONNTAG, 7. AUGUST
15 Uhr: Minions 2
18 Uhr: Monsieur Claude
21 Uhr: Elvis

DIENSTAG, 9. AUGUST
15 Uhr: Minions 2

MITTWOCH, 10. AUGUST
18 Uhr: Monsieur Claude
21 Uhr: Risiken & Nebenwirkungen

6. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Strandsport: Lauftreff, Nordstrand Nordbad II, Cornelius.

10 Uhr Strandsport: Stretch an Relax, Weststrand Badehalle.

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Speziell für Menschen mit Rollatoren. Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

11.30 Uhr Strandsport: HIIT, Nordstrand, Badehalle.

13 Uhr Strandsport: Lauftreff, Nordstrand, Cornelius.

14 Uhr Professionelle Fotografie mit dem Smartphone, Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Bildbearbeitung und Bildkomposition mit Sternwartenfotograf Ralf Ulrichs, 39 Euro, Anmeldung erforderlich 0176/2492809.

16 Uhr „Hot Club d' Allemagne“, Kurplatz. Swing der 30er in der Kurmuschel. Eintritt frei.

7. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Strandsport: Functional Workout, Weststrand Badehalle.

11.30 Uhr Strandsport: Dance Workout, Nordstrand, Cornelius.

13 Uhr Strandsport: Bauch, Beine, Po. Nordstrand, Cornelius.

14 Uhr Straßenflohmarkt, Up Süderdün.

16 Uhr Hot Club d' Allemagne, Kurplatz. Siehe 6. August.

20 Uhr Orgelkonzert Unerhört! Wie passt das denn zusammen? Inselkirche. Überraschungs-Improvisationskonzert. Johannes Geßner wird über Wünsche an der Orgel improvisieren. Eintritt frei – Spende erbeten.

8. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Strandsport: Lauftreff, Nordstrand, Cornelius.

10 Uhr Strandsport: Fitness am Strand, Weststrand, Badehalle.

10.30 Uhr Stadtführung, Start ist an der Treppe Haupteingang Conversationshauses. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden. (NorderneyCard erforderlich). Tickets bitte vorab in der Touristinformation buchen. Ein Restkontingent ist eventuell beim Stadtführer erhältlich.

11 Uhr Strandstrolche, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Ab drei Jahren. Dauer eine Stunde. Information unter 04932/2001.

11 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Buchung unter www.tickets.wattwelten.de. Info unter 04932/2001.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

11.30 Uhr Strandsport: Stretch and Relax, Nordstrand, Badehalle.

12 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten. Durch Sand und Mischwatt auf den Spuren von Sandpferwurm, Herzmuschel oder Meersalat laufen und die Ruhebanke der Seehunde entdecken. Führung zehn Euro plus Bustransfer 4,30 Euro. Kinder unter zwölf Jahren acht Euro plus drei Euro Bustransfer. Information unter 0160/92386027.

13 Uhr Strandsport: Power Zirkel, Nordstrand, Cornelius.

14 Uhr Watt für Zwerg - kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

16 Uhr Hot Club d' Allemagne, Kurplatz. Siehe 6. August.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem Smartphone, Bademuseum. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreative Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Info www.kreativital.de.

17 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung mit der Witwe Hanebuth, Bademuseum. Von Möweneiern zum Frühstück, die Baderegeln und die Mühen, den Gästen aus Deutschland alles recht zu machen. Zwölf Euro, Dauer 90 Minuten.

19.30 Uhr Klangmeditation, Conversationshaus Bibliothek. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages) unter 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

20 Uhr Montags ins Museum. Vortrag und anschließende Besichtigung der Dauerausstellung. Acht/vier Euro, Dauer 90 Minuten.

9. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Watt Welten kreativ – ein Malkurs für Anfänger. Ab zehn Jahren, 14 Euro, Dauer zwei Stunden. Anmeldung und Info unter 04932/2001.

10 Uhr Strandsport: Functional Workout, Weststrand Badehalle.

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums. Dauer eine Stunde, Eintritt zehn Euro. Ausstellung und Führung. Information unter 04932/2001.

onen zur Veranstaltung unter 04932/2001.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum. Anmeldung spätestens einen Tag im Vorfeld. Persönlich oder telefonisch im Museum während der Öffnungszeiten unter 04932/935422.

11.30 Uhr Strandsport: HIIT, Nordstrand, Badehalle.

13 Uhr Strandsport: Dance Workout, Nordstrand, Cornelius.

13.30 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten.

13.30 Uhr Watt für kleine Forscher – ab sechs Jahren, Surferbucht Deichübergang Südstraße/Südstraße. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de oder 04932/2001.

14 Uhr Watt für Zwerg - kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

15.30 Uhr Watt für kleine Forscher – ab sechs Jahren, Surferbucht Deichübergang Südstraße/Südstraße. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de oder 04932/2001.

19.30 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung zwingend erforderlich unter 0176/24928209. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

20 Uhr Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten oder Lesezeichen gestalten. 24,50 Euro. Anmeldung per SMS an 0173/7553965.

10. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

5.25 Uhr Inselerwachen, Treffpunkt Fahrradparkplatz Lippestraße, Am Strandaufgang Zuckerpad. Ein ruhiger, frühmorgendlicher Spaziergang entlang des Zuckerpatts. Ab 14 Jahren. Erwachsene sechs Euro, Jugendliche fünf Euro.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro, www.tickets.wattwelten.de. Info unter 04932/2001.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe 9. August.

11.30 Uhr Mesdames Musicales, Kurplatz. Ein junges Crossover-Ensemble in der einzigartigen Besetzung Gesang, Violine, Klavier und Klavier. Eintritt frei. Eine Leistung der Norderney-Card. Auch um 16 Uhr.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

15 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten. Siehe 08.08.

15 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

15 Uhr Watt intensiv – das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Ab acht Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Dauer zwei Stunden. Informationen und Buchung unter 04932/2001.

15 Uhr Watt für Zwerg - kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Info unter 04932/2001.

15.30 Uhr Watt stadtnah, Treffpunkt Deichübergang Südstraße. Watterkundung in der Surferbucht. Ab acht Jahren. Acht/sechs Euro. Dauer 90 Minuten. Informationen zur Veranstaltung unter 04932/2001.

15.30 Uhr Stadtführung, Start/Treffpunkt Treppe Haupteingang Conversationshaus. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden. (NorderneyCard erforderlich). Tickets bitte vorab in der Touristinformation buchen. Ein Restkontingent ist eventuell beim Stadtführer erhältlich.

18 Uhr White Nights, Kurgarten. Als Dresscode gilt „all white“, denn die weiße Kleidung ist zugleich Zugangsberechtigung zur kostenlosen Veranstaltung. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung ersatzlos.

19.30 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung zwingend erforderlich unter 0176/24928209. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

19.30 Uhr Kreative Entspannung und Meer-Feeling zaubern, Bibliothek. 24,50 Euro, Info unter www.kreativital.de.

20 Uhr Gästekantorei, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11. Ein offenes Chorangebot für Gäste. Heute mit Claas Hofmeister (Melle).

20 Uhr Ein Fischerdorf wird Nordseeheilbad, Vortrag, Bademuseum. Bildvortrag von Karl-Wilhelm Fischer. Dauer 90 Minuten. Erwachsene acht Euro, Schüler/Jugendliche vier Euro.

11. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Strandsport: Lauftreff, Nordstrand, Cornelius.

10 Uhr Strandsport: Fitness am Strand, Weststrand, Badehalle.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe 09.08.

11 Uhr Basteln mit Naturmaterialien, Watt Welten Besucherzentrum. Für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Sechs Euro pro Person, Dauer 90 Minuten. Info unter 04932/2001.

11.30 Uhr Strandsport: Bauch, Beine, Po. Nordstrand, Badehalle.

11.30 Uhr Mesdames Musicales,

Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

12.15 Uhr Mein Wunschchoral – Musikalische Mittagsandacht mit Musikwünschen, Inselkirche.

13 Uhr Strandsport: Dance Workout, Nordstrand, Cornelius.

14 Uhr Strandstrolche, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Ab drei Jahren. Pro Person sechs Euro, Dauer 90 Minuten. Information unter 04932/2001.

14 Uhr geführte Insel-Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

14.30 Uhr Vögel im Wattenmeer, Treffpunkt Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

16 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten.

16 Uhr Watt intensiv – das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Dauer zwei Stunden. Informationen und Buchung unter 04932/2001.

16 Uhr Norderneyer Winzerfest, Kurplatz. Sowohl den aktuellen Jahrgangswein wie auch Bewährtes aus den Anbaugebieten Rheinhessen, Nahe, Mosel, Pfalz und Rheingau genießen. Eintritt frei.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes), Bibliothek Lesungsraum. Anmeldung per SMS: 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter www.kreativital.de.

12. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Fahrradtour zur Vogelbeobachtung am Grohdepolder, Treffpunkt Parkplatz Erlenwäldchen (Am Leuchtturm)/Am Golfplatz). Frauke Gerlach, Nationalpark-Rangerin, steuert mehrere Stationen an. Informationen zur Veranstaltung unter 04932/2001.

10 Uhr Orgelbauworkshop, Inselkirche. Anmeldung telefonisch bei Kantorin Gudrun Fliegner, 0176/31759387.

10 Uhr Strandsport: Fitness am Strand, Weststrand Badehalle.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe 9. August.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung - ein Erlebnis für die ganze Familie Watt Welten. Dauer 45 Minuten.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

11.30 Uhr Mesdames Musicales, Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

11.30 Uhr Strandsport: Körper Workout, Nordstrand, Badehalle.

13 Uhr Strandsport: Power Zirkel, Nordstrand, Cornelius.

15 Uhr Meereskunde für Anfänger – Meer erleben. Watt Welten. Anmeldung: www.tickets.wattwelten.de. Info unter 04932/2001.

17 Uhr De Wattoopers, Treffpunkt Rosengarten. Siehe 08.08.

20 Uhr Orgelkonzert mit Gudrun Fliegner, Inselkirche.

20 Uhr Meeresleuchten, Bademuseum. Schwimmen bei Klangschalen-Musik bis tief in die Nacht. Voranmeldung und Vorkasse im Badehaus am Kurplatz.

**Ole West**

Signierstunde mit dem norddeutschen Künstler, der 25 Jahre auf Norderney gelebt hat. Am 8. August ab 10 Uhr signiert er den neuen Kalender der Reederei Norden-Frisia für das Jahr 2023. Die Aktion ist im Weißen Saal des Conversationshauses.



Gute Stimmung bis in die letzten Reihen bei der Schlagerparty.



Johannes Oerding suchte den Kontakt zum Publikum.

Summertime



Zeigt her eure Handys.

Fotos: Noun



Scurrile Farbeffekte durch die Beleuchtung.



Beste Aussicht auf Papis Schultern.



SDP zogen die Zuhörer mit.



Oerding dirigiert die Massen.



Felix Jaehn konnte mit seiner Musikwahl überzeugen.



Und ist mit voller Stimme dabei.

Marienresidenz erweitert

Feierliche Eröffnung des Anbautraktes für altersgerechtes Wohnen an der Georgstraße

Jörg Valentin

Im Beisein von Vertretern aus Politik, der Verwaltung, von beteiligten Handwerkern, Mitgliedern der Norderney Genossenschaft, Pflegepersonal und Bewohnerinnen und Bewohnern wurde jetzt der Anbautrakt der Norderneyer Marienresidenz feierlich eröffnet. In Zeiten, in denen die Zahl der Pflegebedürftigen steigt, ist jeder Platz für seniorengerechtes Wohnen ein Schritt in die richtige Richtung. Insofern ist es vernünftig und weitsichtig, dass auf Norderney Vorsorge getroffen und in die Zukunft für die immer älter

werdenden Generationen investiert wurde.

In die neuen Räumlichkeiten können sich nur Menschen über 65 Jahren und mit Erstwohnsitz auf Norderney einkaufen oder einmieten. Die Wohnungen sind alle nach dem neuesten Stand der Technik konzipiert, barrierefrei und bieten ein Stück weit vertraute Lebensqualität.

Vor knapp zwei Jahren, mitten in der Pandemie, hatte die Norderney Genossenschaft (NG) damit begonnen, im direkten Anschluss an das denkmalgeschützte Altgebäude einen modernen Wohntrakt zu errichten. Entstanden sind im Erdgeschoss und auf

zwei weiteren Etagen Wohnungen mit und ohne Angebot des betreuten Wohnens. Im Dachgeschoss gibt es darüber hinaus drei größere Penthouse-Wohnungen mit Terrassen und einem Rundblick auf Norderney.

Was eindeutig für das Quartier in der Georgstraße spricht, ist die Lage und die funktionelle Gesamtkonzeption. Diejenigen, die noch mobil sind, können alle Versorgungseinrichtungen von Norderney fußläufig erreichen und zudem die Vorteile des Kur- und Veranstaltungsangebots ohne größere Probleme nutzen. Denn immer noch werden anderorts Quartiere für Seniorinnen und Senioren weniger im Zentrum einer Stadt, sondern an die Peripherie platziert. Natürlich sind die Preise für die bedarfsgerechten Wohnungen nicht gerade billig, aber doch ortsüblich. Norderney ist nun einmal ein teures Pflaster. Und das macht auch bei älteren Generationen keine Ausnahme.

In seinen einleitenden Worten brachte es NG-Aufsichtsratsvorsitzender Jo-



Der denkmalgeschützte Altbau und daneben die neu geschaffene Erweiterung.

Fotos: Valentin



Zahlreiche Gäste und Bewohner waren der Einladung gefolgt.

hannes Terfehr auf den Punkt: „Mit der Marienresidenz soll Menschen eine Heimat gegeben werden, die es nach einem arbeitsreichen Leben verdient haben, sich im Ruhestand ein Stück weit Wohlstand und Lebensqualität zu erhalten“, und ergänzt, „die Marienresidenz soll ein offenes Haus mit den Kontakten nach innen als auch nach außen werden.“

Auch Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs sah

viel Positives in dem neuen Gebäudekomplex: „Ich möchte mich bei der NG bedanken, dass sie der Seniorenresidenz insgesamt mit der Neuausrichtung zu einer Einrichtung der Altersfür- und -vorsorge einen neuen Stellenwert gegeben hat.“ Ziel sei es schließlich gewesen, adäquate Wohn- und Lebensformen für ältere und pflegebedürftige Menschen auf Norderney zu realisieren.

Ganz unumstritten war

das Projekt der Marienresidenz in der Vergangenheit auf Norderney sicher nicht. Damals wie heute war aber Flexibilität gefragt und da ist man an den verantwortlichen Stellen sicherlich froh, überhaupt Angebote vorhalten zu können. Letztendlich sind weitere Initiativen gefragt, denn die Nachfrage nach barrierefreiem Wohnraum für Seniorinnen und Senioren wird auch in Zukunft immer weiter steigen.

Öffnungszeiten

WATTWELTEN

Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION

Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr, Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS

Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400, badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK

Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/ 891296, bibliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugswetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE

Langstraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, Telefon 04932/81932, ipsen@atelier-schmiede-norderney.de.

BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Über Aktionen am Montag informiert man sich auf www.museum-norderney.de.

Kleine „Fidi“ ganz groß

Am Tag der Seenotretter zeigt das Beiboot, was es kann

NORDERNEY Auf Norderney ist alles anders, sagt man und so war es auch beim diesjährigen Tag der Seenotretter. Dieser fand bundesweit am Sonntag an den Seenotrettungsstationen statt, doch auf Norderney konnten Besucher die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) bereits am Sonnabend am Weststrand erleben. Der Rettungsschuppen wurde auf Vordermann gebracht und das historische Rettungsboot „Fürst Bismarck“ mit vereinten Kräften der Helfer auf die Promenade gezogen, wo es von Weitem schon Interessierte anlockte. Den ganzen Tag über kam ein steter Besucherstrom, und sei es nur, um eine Bratwurst und ein Getränk zu genießen. Ganz nach dem Motto „Hand in Hand up disse Eiland“ bekamen die Helfer der DGzRS beim Würstchenbraten und Getränkeausschank tatkräftige Unterstützung vom Verein „Museumskreuzer Otto Schülke“.

Auf dem Wasser konnten die Besucher zwei moderierte Manöverfahrten des Seenotrettungskreuzers „Eugen“ bestaunen und besonders die Vorführung am Vormittag war für viele interessant. Hier traf die 2009 vom Stapel gelaufene „Eugen“ auf den 1969 erbauten Museumskreuzer „Otto Schülke“. Ein Treffen der Generationen auf dem Wasser, denn die „Schülke“ war bis 1997 auf Norderney stationiert und seit 2009 ist die „Eugen“ für Norderney im Einsatz. In den Jahren dazwischen war es die „Bernhard Gruben“, die für die Sicherheit auf dem Wasser sorgte. Die in den letzten Jahren liebevoll restaurierte „Otto Schülke“ nahm nach über 20 Jahren das erste Mal wieder an einer Manöverfahrt vor dem Weststrand teil und neben den Gästen standen viele Insulaner am Strand, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollten. Mit dem Seenotrettungskreuzer „Eugen“ und seinem Arbeitsboot „Hubertus“ wurden zunächst Manöverfahrten und eine „Mann über Bord“-Übung gezeigt. Auch das Tochterboot der „Otto Schül-



Hunderte von Zuschauern genossen das Sommerwetter und verfolgten die Manöverfahrten am Strand.

Foto: Köser

ke“ ist trotz hohen Alters immer noch ein kleines Kraftpaket. Die „Johann Fidi“ nahm das Mutterschiff an den Haken und zog es mühelos durchs Wasser. An der Wasserkante und auf der Promenade sammelten sich bei diesem Anblick zahlreiche Besucher und diese nutzen später die Gelegenheit, sich am alten Rettungsschuppen umzuschauen und sich über die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zu informieren. Begehrt waren, wie jedes Jahr, die T-Shirts zum Tag der Seenotretter, die reichlich verkauft wurden. Der Tag der Seenotretter war für viele Zuschauer eine interessante Veranstaltung und besonders für einige Norderneyer ein emotionales Wiedersehen.

akn

Jahrmarkt geht in die Verlängerung

Vier zusätzliche Tage Kirmes

NORDERNEY Auf Nachfrage teilte das Ordnungsamt der Stadt Norderney mit, dass der Jahrmarkt auf der Wiese an der Meierei länger auf der Insel bleibt als ursprünglich geplant. So haben die Fahrgeschäfte und Buden in dieser Woche planmäßig bis am Sonntagabend geöffnet und machen dann zwei Tage Pause. Pünktlich zum Familientag am Mittwoch, 10. August, soll es dann wieder rundgehen, bis der Markt dann endgültig am Sonnabend, 13. August, seine Tore für dieses Jahr wieder schließt.

Neben den klassischen Fahrgeschäften wie Karussells oder den Losbuden, die man schon aus der eigenen Kindheit kennt, zieht auch die digitale Technik in das Kirmesgeschehen heutiger Tage ein. So kann man, bestückt mit einer VR-Brille, eine dreidimensionale Fahrt mit einem Motorrad durch eine Wüstenlandschaft erleben. Das ist äußerst real und ohne jegliches Risiko, an einem Baum zu enden. Die Aktion auf dem heißen Reifen dauert etwa drei Minuten und kostet vier Euro.



Farbenfrohes Lichtspektakel auf der Bürgermeisterwiese.

Foto: Noun

Vieles auf den Weg gebracht

Rolf Harms: Keine weiteren Hotelneubauten mit der SPD in der Zukunft

Mittlerweile ist fast ein Jahr seit den Kommunalwahlen in Niedersachsen vergangen. Grund genug bei den im Rat vertretenen Parteien einmal nachzufragen, was von den im Parteiprogramm formulierten Zielen und Postulaten schon abgearbeitet wurde und was für die kommenden Monate ganz oben auf der „To do“-Agenda steht.

Wenn man zurückblickend auf das Jahr 2021 schaut, war zum gleichen Zeitpunkt immer noch Corona ein dominantes Thema in der Öffentlichkeit. Auf diversen Straßen im Innenstadtbereich von Norderney wurde sogar wieder die Maskenpflicht angeordnet.

Wie beurteilen Sie die Situation gut ein Jahr später?

Wir werden mit der Krankheit in der Zukunft leben müssen und gerade die besonders gefährdeten Menschen schützen. Mittlerweile sollten die Bürger selbst entscheiden können, wie sie sich selbst gegen das Virus schützen sollten. Groß angelegte Vorschriften der Behörden sollten nur noch gemacht werden, wenn das Virus wieder lebensgefährlicher wird.

Viele Probleme, die schon vor den Wahlen im Fokus gestanden haben, sind immer noch aktuell und noch ungelöst. Wie beurteilen Sie die Entwicklung und was wollen Sie in den kommenden zwölf Monaten unbedingt anpacken?

Wir haben bereits einige Themen angepackt und sind auch in der Diskussion beziehungsweise in der Umsetzung. Wir haben gemeinsam auch mit anderen Fraktionen das neue Hotel an der Weststrandstraße entschieden, auf Waldcafé Booken einen Grundsatzbeschluss für Dauerwohnraum vereinbart, das Thema Krankenhaus und Altenheim bezüglich einer möglichen Kommunalisierung angesprochen, verstärkt unser Augenmerk auf eine vernünftige Personalausstattung der Stadt, Staatsbad und Stadtwerke gelegt sowie grundsätzliche Fragen im Baurecht besprochen. Ein Umweltausschuss wurde gegründet und auch mit Leben gefüllt sowie ein Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben. Dieses wird auch politisch begleitet.

Die Diskussion ist wirklich nicht neu, aber eine Lösung ist nicht in Sicht. Wie wollen Sie als Partei zu be-



Fraktionsvorsitzender der SPD: Rolf Harms.

Foto: Archiv

zahlenden Wohnraum auf Norderney schaffen und den explodierenden Kosten für Miete und Energie Einhalt gebieten?

Durch die neuen Bebauungspläne wurde vermehrt Dauerwohnraum gefordert. Dies ist weiterhin Diskussion im Bauausschuss. Daneben wurde gemeinsam im Rat beschlossen, dass auf Waldcafé Booken neue Dauerwohnungen entstehen, auch der Theaterplatz wird eventuell weiteren Dauerwohnraum anbieten.

Das mögliche Sterne-Hotel war in den letzten Monaten immer wieder ein Thema in der Öffentlichkeit. Nun hat das Gericht den Antrag der Bür-

gerinitiative als unzulässig abgelehnt. Wirtschaftlich und ökologisch ausbalancierte Kommunalpolitik in Einklang zu bringen, ist mitunter schwierig und führt zu Reibungsverlusten. Wie soll es aus Ihrer Perspektive nun weitergehen?

Wir haben in mehreren Presseerklärungen kundgetan, dass die Entscheidungsgrundlagen eigentlich schon in der vorherigen Legislaturperiode gelegt wurden. Wir haben dies im Rat nun zu Ende gebracht. Jedoch wird es in der Zukunft keine weiteren Hotelneubauten mit der SPD geben.

Der scheidende KGS-Direktor Jürgen Birnbaum hat es als einen seiner

Wünsche formuliert. Immer weniger Schüler bilden die Eingangsklasse fünf auf Norderney. Mit welchen Angeboten wollen Sie junge Familien nach Norderney locken?

Durch attraktive Wohnungen und guter Bezahlung sollte es uns gelingen, wieder vermehrt junge Menschen auf die Insel zu bekommen. Dies ist unser aller Bestreben.

Auch der Erhalt des Norderneyer Krankenhauses steht immer wieder auf der Tagesordnung. Die Zentralklinik in Georgsheil wird wohl kommen, kann da ein kleines Inselkrankenhaus überhaupt bestehen?

Hier hat die SPD einen Antrag im Sozialausschuss formuliert, was ist

uns ein Krankenhaus wert, welche Aufgaben sind künftig durch das Krankenhaus im Hinblick auf die Zentralklinik zu erbringen – die SPD ist der Meinung, dass wir ein Krankenhaus weiter auf Norderney haben sollten. Hierzu werden wir auch viele Gespräche mit unserem Landkreis und unseren Landtagsabgeordneten führen.

Der Meeresspiegel soll nach diversen Berechnungen aus der Wissenschaft noch in diesem Jahrhundert bis zu einem Meter ansteigen. Hat Norderney genügend für seine Schutzmaßnahmen getan?

Hier verlassen wir uns auf die Fachleute aus den entsprechenden behördlichen Einrichtungen. Jährliche Besichtigungen als auch Vorträge vom NLWKN lassen uns beruhigt in die Zukunft sehen. Die Strandaufspülung als auch die Wiederherstellung der Dünen im Inselosten zeigen, dass Hannover seinen Verpflichtungen nachkommt.

Das Ehrenamt ist auch auf einer Insel wie Norderney unverzichtbar. Wie kann man das Ehrenamt attraktiver machen und so fördern, dass die Bereitschaft steigt, sich ehrenamtlich für die Stadt zu engagieren?

Unsere Insel ist geprägt von ehrenamtlichen Helfern. Die Ausstattung unserer Vereine ist grundsätzlich als gut zu bezeichnen. Gern würden wir das Ehrenamt weiter fördern mit kleinen Benefizveranstaltungen. Dies wird ebenfalls im Sozialausschuss gerade diskutiert.

Im Herbst stehen schon wieder Wahlen auf dem Terminkalender. Diesmal wird der Niedersächsische Landtag in Hannover neu gewählt. Was erwarten Sie als Partei von einer zukünftigen Landesregierung für Norderney?

Immer ein offenes Ohr für die Probleme unserer Insel. Bereits in diesem Jahr konnten wir viele Gespräche mit unseren Landtagsabgeordneten führen als auch mit einigen Ministern. Karin Emken wird sich für die SPD zur Wahl stellen, der Norderneyer Ortsverein hat Karin Emken mit nominiert und ist in einem besten Austausch. Sie hat sich schon auf der Insel umgesehen und wir haben diverse Problemstellungen besprechen können, wo Hannover uns helfen kann.

java

Geschäftsanzeigen

Er kriegt die Backen nicht mehr voll.

DER FELDHAMSTER (CRICETUS CRICETUS) STEHT GANZ OBEN AUF DER ROTEN LISTE.



WIR SCHÜTZEN Deutschlands wilde Tiere! SIE HELFEN uns mit Ihrer SPENDE.
www.DeutscheWildtierStiftung.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters
Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

SCHÜTZT DIE ARKTIS! www.greenpeace.de/arktis GREENPEACE

Verschiedenes

Mein Mammobil
NORDERNEY
Brustkrebsfrüherkennung
WIEDER DA!
vom 12.08. - 20.08.2022
Terminvergabe unter:
0421 - 36 116 800
niedersachsen.mammotermin.de
oder direkt vor Ort im Mammobil
Infos unter:
#MeinMammobil
www.mein-mammobil.de

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei SKN

AUGUST
2022



WELTNATURERBE
Wattenmeerzentrum in Wilhelmshaven



WESTERNSTADT
Wild-West in Westoverledingen



KUNSTPARK
Skulpturengarten in Funnix

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 14 • 26506 Norden
Telefon: 0 49 31/925-555 • Fax: 0 49 31/925-8555 • E-Mail: aboservice@skn.info • INTERNET: www.ostfriesland-magazin.de